

Submissions-Anzeiger

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 18

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 359. Lederriemen in wirklicher Primaqualität fabriziert die Riemenfabrik Menziken (Aargau).

Auf Frage 359. Leder-Treibriemen, beste Qualität, liefert prompt in jeder Breite die Gerberei und Riemenfabrik von Heinrich Hüni im Hof, Sorgen. Preis je nach Dicke.

Auf Frage 360. G. Gehelmann-Baumann, Holzhandlung, in Flawyl, ist fortwährend Lieferant von schönem Kottannenholz, 4"—20" dick, zu billigten Preisen.

Auf Frage 360. Wir halten stets großes Lager in rot- und weißtannenen Läden von 15—60 mm Dicke und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Haab, Säge- und Hobelwerk, Wölhusen.

Auf Frage 361. Weston's Patent-Flaschenzüge liefern wir direkt ab Fabrik und wären event. nicht abgeneigt, solchen zur Reparatur in die Fabrik zu senden. Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 361. Wenden Sie sich an Wwe. A. Racher, Werkzeuggeschäft, Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage 363. Zerkleinerungsmaschinen jeder Art liefern in bewährten Systemen Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 363. Wenden Sie sich gefl. an J. Walther u. Cie., technisches Geschäft, Usterstraße 1, Zürich, welche solche rotierende Mörfel liefern.

Auf Frage 368. Erstelle als Spezialität Treppen von einfachster bis zur reichsten Form nach jedem Maß und Zeichnung. Friedrich Briß, Zimmermeister, in Nagaz. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Schulhausbaute in Zbad. Ausführung der Zimmermannsarbeiten. Eingabefrist bis 31. Juli an den Präsidenten der Baukommission, Herrn M. Fuchs in Seewen, woselbst Pläne und Bauausmaße eingesehen werden können.

Die Gemeinde Maliz (Graubünden) hat folgende Arbeiten in Accord zu vergeben, welche teils noch in diesem Herbst, teils bis Mitte Juni des nächsten Jahres ausgeführt werden sollen:

1. Die Erstellung eines Alpweges vom Dorf bis auf den Staffell, in zwei Sektionen von je zwei Kilometer Länge.
2. Die Erstellung eines gemauerten Schermens in der Alp, für 120 Kühe.

Uebernaahmsofferten für diese Arbeiten sind verschlossen bis 10. August an Präsident J. Morell in Maliz einzureichen, bei welchem auch die bezüglich Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Die Gemeinde Zofingen läßt über die Vermessung und Planierung ihres Gemeindebannes Konkurrenz eröffnen. Der diesbezügliche Vertrag, sowie auch die näheren Bedingungen und Vorschriften für Durchführung des Vermessungswerkes sind bei dem Präsidenten der Vermessungskommission, Herrn Stadtrat Kunz in Zofingen, aufgelegt, wo auch allfällige Uebernaahmsofferten bis 10. August nächsthin schriftlich einzureichen sind.

Neues Spritzenhaus in Eplingen (Zh.) Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdeckerarbeit u. s. w. Eingaben sind bis 6. August dem Gemeinderat Egg verschlossen einzureichen. Der Bauplan, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindevratskanzlei zur Einsicht offen.

Die Schreiner-, Glaser-, Schlosser- (inkl. Kunstschlosserarbeit), Maler- und Parquetarbeiten für den Neubau der Schweiz. Volksbank in Wetzikon. Pläne und Bedingnishefte liegen im Bureau von E. Walcher-Gaudy, bauleitender Architekt, in Rapperswil zur Einsicht auf und sind die Eingaben bis spätestens Sonntag den 1. August an ihn zu richten.

Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Berner Stadttheater eröffnet eine Preisbewerbung unter Schweizerischen und in der Schweiz ansässigen Architekten zur Gewinnung von Planstücken für ein neues Stadttheater. Die Bedingungen, das Bauprogramm und Situationspläne können vom Sekretär bezogen werden. Für die Prämierung der besten Lösungen sind dem aus den Herren Prof. Bluntzli in Zürich, Architekt Gos in Genf, Architekt Vischer in Basel, Maschinenriedirektor Lautenschläger in München und Architekt Stettler in Bern bestehenden Preisgerichte Fr. 6000 zur Verfügung gestellt. Die Konkurrenz-Arbeiten sind spätestens bis den 15. November 1897 dem städtischen Bauamt in Bern einzusenden.

Die Uebervölbung des Schwärzbaches in St. Gallen von der Eisenbahnbrücke bis zur Jägerstraße. Die Bedingungen und Pläne liegen auf dem Gemeindebauamt Rathaus, Zimmer Nr. 35) zur Einsicht auf. Offerten für Uebervölbung der Arbeit sind bis zum 3. August 1897 an das Gemeindevorstandamt der Stadt St. Gallen einzugeben.

Für den Rathausbau Weinfelden sind die Maurer-, Steinhauer- und Ausgrabearbeiten, sowie die Lieferung von T-Balken zu vergeben. Pläne und Bedingungen können bei Herrn Architekt

Pfeiffer oder Gemeindeammann Bohnhauser eingesehen werden, woselbst die Uebernaahmsofferten bis den 31. Juli unter der Aufschrift „Bauarbeit Rathaus“ verschlossen einzugeben sind.

Die Erstellung einer Trombschwelle in der Zfish zu Obermatt in Beton Devise en blanc können beim Ingenieur des 3. Bezirks: F. Steinhauer in Burgdorf, erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und Beträgen mit der Aufschrift Trombschwelle bei Obermatt bis den 5. August nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei einzusenden.

Kirchenbau Adliswil. Gipsarbeiten (Schiffbrett-Plafond etc.) und **Glasarbeiten** (Bleiverglasung). Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen bei der Bauleitung im neuen Pfarrhaus, Herrn E. Descher, zur Einsicht auf. Eingaben für Gipsarbeiten sind bis 12. August und do. für Glasmalerarbeiten bis 25. August verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenbau Adliswil“ an Präsident Frid einzureichen.

Bau einer Brücke über die alte Aare zu Meienried:

- a. Widerlager und Hochfundationen, Vorschlag Fr. 3685.40;
- b. Zwei eiserne Joche und eiserner Oberbau, Vorschlag Fr. 7599.20.

Plan, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des 5. Bezirks: J. Andershuben in Biel, zur Einsicht auf. Angebote sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift Meienriedbrücke bis 7. August nächsthin der Tit. Baudirektion des Kantons Bern einzureichen.

Die Glaser-, Schreiner-, Maler-, Schlosser- und Parquetierarbeiten zum Magazin Gebäude, sowie ein Teil der Schlosserarbeiten und die ganze Parquetierlieferung zum Wohngebäude des Allgemeinen Konsumvereins Luzern. Hier auf Respektierende sind ersucht, sich an den bauleitenden Architekten, Herrn Carl Griot, Architekt, Hirschmattstr. 29 in Luzern, zu wenden, woselbst die Preiseingabeformulare bezogen und die Verträge eingesehen werden können. Offerten sind direkt an den Vorstand des Allgemeinen Konsumvereins bis zum 31. Juli 1897, abends 6 Uhr, einzusenden.

Kirchenbau Adliswil. Einfriedung des Kirchen- und Kirchhofareals (imprägnierter Holzhag), Granitarbeiten (Freitreppe zur Kirche und Pfarrhaus), Parquet- und Riemenbodenlieferung zum Pfarrhaus, Wasserleitung zur Kirche und do. Pfarrhaus, samt Baderneinrichtung, sowie Rinnen- und Vorplatzpflasterung. Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften können bei der Bauleitung im neuen Pfarrhaus, Herrn E. Descher, eingesehen resp. bezogen werden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind spätestens 12. August verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenbau Adliswil“ an Kirchenpräsident Frid einzusenden.

Schulhausbau Herzog (Aargau). Plan und detaillierter Baubeschrieb können auf der Gemeindevratskanzlei eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen und mit der Ueberschrift „Schulhausbau“ dem Gemeindeammann bis 15. August einzureichen.

XVII. Preisauschreibung der Centralkommission der Gewerbevereine Zürich und Winterthur. Die Centralkommission der Gewerbevereine Zürich und Winterthur eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung

- a) eines Plafonds, für die Gewerbevereine Zürich und Winterthur bestimmt;
- b) eines Siegelwappens, für einen Gewerbeverein bestimmt;
- c) eines Fentiers in farbiger Glasmosaik;
- d) eines schmiedeeisernen Wandarmes, für Glühlicht bestimmt;
- e) eines Ausziehtisches für ein Speisezimmer.

Die unter c, d, e bezeichneten Objekte werden in wirklicher Ausführung verlangt. Programme können bei den Museen in Zürich und Winterthur bezogen werden.

Schulhausbaute Zbad (Schwy). Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten und Lieferung der Eisenbalken. Wachen noch besonders darauf aufmerksam, daß ab Bau- und Spielplatz ein vorzügliches Erdmaterial unter den günstigsten Bedingungen auszuheben werden kann. Uebernaahmsofferten beliebe man bis 31. Juli dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat Wrt. Fuchs-Kürze in Seewen, einzugeben, woselbst auch Pläne und Vorausmaß eingesehen werden können.

Für den Bau der Straße Bahnhof-Oberstadt in Frauenfeld wird über nachstehende Arbeiten Konkurrenz eröffnet: Erdarbeiten, ca. 5200 m³; Betonmauerwerk, ca. 610 m³; Trottoiranlage, 300 lfd. m, und Pflasterung 230 m²; Bekiesung, ca. 600 m³; Erstellen eines eisernen Geländers, ca. 100 m; Kanalisation mit zwei Einsteigschächten. Pläne, Bauvorschriften, Vorausmaß und Kostenvoranschlag können auf dem Bureau von J. Queblin, Geometer (Rathaus) eingesehen werden. Eingaben mit der Ueberschrift „Straßenbau Frauenfeld“ sind an Herrn Ortsvorsteher Oberstlt. Koch bis Ende Monats einzureichen.

Ueber die Lieferung von nachbenanntem Rasenmaterial wird freie Konkurrenz eröffnet: Pferdehaar, gezupfte

Matrazenwolle, Matrazenzwisch, Matrazenüberzüge, Kopfpolster und Kissenanzüge, Leintücher, Wasch- und Handtücher, Badtücher, Brot- und Haferkörbe, Küchen- und Stallschürzen, Küchenhandtücher. Eingabetermin bis und mit 7. August 1897. Die Lieferungsbedingungen, sowie nähere Angaben über Qualität, Dimensionen etc. sind aus den Angebotformularen ersichtlich, welche vom eidg. Oberkriegskommissariat bezogen werden können.

Gesucht für sofort:

1 Hammer für Transmissionsbetrieb.

Offerten unter Nr. 1343 an die Expd. ds. Bl.

Für Drechsler.

In einem grösseren Holzgeschäft könnte einem soliden tüchtigen Drechsler, Wohnung, Werkstattmöglichkeiten mit Kraft, sowie die weitem nötigen Holzbearbeitungsmaschinen zur Verfügung gestellt werden. Grosser Holzvorrat u. günstige Miets- und Verkehrsverhältnisse.

Anmeldungen unt. Chiffre D 1332 an die Expd. ds. Bl.

Gesucht:

ein tüchtiger

Vorarbeiter

für eine

Parqueterie.

Schriftliche Anmeldungen nimmt entgegen Aktiengesellschaft d. Möbel- u. Parquetfabrik v.

1383 Robert Zemp, Emmenbrücke.

Zu verkaufen: 12 HP Wasserkraft,

welche leicht auf 40 gebracht werden kann, mit neuem Sägegebäude und Fabrikraum, mass. Wohngebäude und circa 2 Zuckarten Land. Die Liegenschaft ist sehr günstig gelegen. Preis 25,000 Franken. Beteiligung genehm.

Offerten unter F K 1304 an die Expd. ds. Bl.

Hartholzbretter

in Nuss-, Kirsch-, Birn- und Apfelbaumholz von 30, 35, 45 und 60 mm Dicke verkaufen um aufzuräumen, zu billigstem Preise 1330

Gebr. Kaiser,
Holzwarenfabrik,
Stans.

Kleine, aber praktische auch gebrauchte

Fraisen-Einrichtung
kaufen 1322

Müller u. Trüb, Aarau.

Die Maler-, Glaser-, Gipser- und Schreinerarbeiten (Bestuhlung etc.)

werden hiemit z. freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber wollen ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Preiseingabe für die Maler-, Glaser-, Gipser- und Schreinerarbeiten (Bestuhlung etc.) zur Kapelle Rütihof“ verschlossen bis 10. August an den Unterzeichneten einsenden, woselbst Pläne und Baubeschriebe zur Einsicht aufliegen. (1325)

Rütihof b. Baden, 26. Juli 1897

Für die Baukommission:

A. Meier, Gemeinderat.

XVII. Preisausschreibung der Zentralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur.

Die Zentralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur eröffnet unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung [H 1586 W]

- a) eines Plakates, für die Gewerbemuseen Zürich u. Winterthur bestimmt;
- b) eines Siegelwappens, für einen Gewerbeverein bestimmt;
- c) eines Fensters in farbiger Glasmalerei;
- d) eines schmiedeeisernen Wandarmes, für Glühlucht bestimmt;
- e) eines Anziehtisches für ein Speisezimmer. (1266)

Die unter c, d, e bezeichneten Objekte werden in wirklicher Ausführung verlangt. Programme können bei den Museen in Zürich und Winterthur bezogen werden.

Für Wagner und Hafner.

In einem grossen industriellen Orte ist ein Haus mit freistehender Werkstatt wegen anderweitiger Uebernahme zu verkaufen. Wagner und Hafner, welche sich eine durchaus schöne und sichere Existenz gründen wollen, belieben sich schriftlich zu melden unter J K 1301 bei der Expd. ds. Bl.

Gesucht:

Eine ältere gut erhaltene

Holzdrehbank

mit Fussbetrieb.

Offerten mit Preisangabe an (1306)

K. Jlg, Drechsler,
Salenstein (Thurg.)

Armaturenfabrik Zürich, Gessnerallee 34.

(Filiale Zürich der Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. J. A. Hilpert, Nürnberg.)

Spezialität: Englische Closets und Wasserleitungs-Gegenstände in Porzellan und emailliertem Guss.

